

Duft nach Rosen und Exotik

Gewürztraminer bei den Weinfreunden

Unna. Den Gewürztraminer stellen die Weinfreunde vom Hellweg in den Mittelpunkt ihrer nächsten Veranstaltung. Der Wein wird auch als „Denkmal deutscher Weinkultur“ bezeichnet. Kennzeichnend für den Gewürztraminer ist sein unvergleichliches Bukett. Sein Duft nach Rosen und zum Teil exotischen und würzigen Aromen macht ihn unverkennbar. Der säurearme Wein wird zum Teil trocken oder halbtrocken, häufig aber auch restsüß ausgebaut, was ihn, gepaart mit dem unverkennbaren Duft, oft als üppigen und nachhaltigen Wein erscheinen lässt. Je nachdem, welche Speise er begleitet, ist die eine oder die andere Variante besser. Doch auch solo genossen können Gewürztraminer besondere Geschmackserlebnisse bereiten. Die Weinfreunde laden für Donnerstag, 10. September, zur Verkostung verschiedener Gewürztraminer aus unterschiedlichen Anbaugebieten mit vielen Informationen zur Herkunft und zu den Winzern. Der informative Abend im Atelier der Lindenbrauerei beginnt um 19.30 Uhr. Gäste sind willkommen und melden sich bitte an unter Tel. 02308/2579 bei Hermann Bley. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro.

Abend gewidmet Brot und Wein

Unna. Wie passen Brot und Wein zusammen? Das testen die Weinfreunde vom Hellweg am Donnerstag, 20. August, um 19.30 Uhr im Atelier der Lindenbrauerei. Neben verschiedenen Kombinationen von Brot und Wein, geht es auch um die Herstellung verschiedener Brotsorten oder die Gemeinsamkeiten von Brot und Wein. Die Teilnahme kostet 13 Euro, Anmeldung bei Hermann Bley unter Tel. 0 23 08/25 79.

Wein und Brot im Zusammenspiel

Unna. Die Weinfreunde vom Hellweg testen die perfekte Kombination von Brot und Wein. Zusammen mit einer Bäckerei stellen sie am Donnerstag, 20. August, um 19.30 Uhr im Atelier der Lindenbrauerei ihre unterschiedlichen Brot- und Weinkombinationen vor. Sie gehen auch auf die Herstellung verschiedener Brotsorten ein und erzählen den Gästen die Gemeinsamkeiten von Brot und Wein bezüglich Geschichte, Vielfalt und Aromen. Die Teilnahme kostet 13 Euro. Anmeldungen nimmt Hermann Bley unter Tel. 023 08/25 79 entgegen.

Die hohe Schule des Genusses

Weinfreunde mit wachsendem Zulauf

Unna. Den Weinfreunden ergeht es wie manch einem guten Tropfen: Mit den Jahren gewinnt der Verein stetig an Kraft. Die Bilanz, die der Vorstand aus Hermann Bley, dem Vize-Vorsitzenden Dr. Ralph Tegethoff und Schriftführerin Monika Bley vor der Wiederwahl bei der Jahreshauptversammlung vorlegte, unterstrich abermals zunehmende Resonanz.

Zu einem durchschnittlichen Weinabend kamen zuletzt 46 Teilnehmer – das ist ein Plus von 27 Prozent gegenüber dem Berichtsjahr zuvor. Zum einen hat sich die Zahl der externen Gäste verdoppelt. Aber auch die Mitgliedsstärke des Vereins war um zehn Prozent gestiegen. Aktuell sind 97 Menschen aus Unna und Umgebung offiziell „Weinfreunde vom Hellweg“. Das nun vorgelegte Programm für das zweite Halbjahr bietet erneut unterschiedliche und

ungewöhnliche Wege, „Weinwissen“ zu vermitteln. Mit „Brot und Wein“ etwa ist der nächste Verköstigungsabend am 20. August (19.30 Uhr, Atelier Lindbrauerei) überschrieben. Dabei probieren die Mitglieder und Gäste nicht nur verschiedene Weine, sondern auch unterschiedliche, dazu passende Brotsorten einer Unnaer Bäckerei. Im Fach „Rebenkunde“ widmen sich die Weinfreunde am 10. September dem Gewürztraminer. Genuss und Geselligkeit dienen darüber hinaus ein Stammtisch „Mitglieder kochen für Mitglieder“ am 29. August, eine Weinreise in die Südpfalz Ende Oktober und ein vorweihnachtlicher Abend am 28. November. Interessierte Gäste sind bei den Weinfreunden auch ohne Mitgliedschaft willkommen – in der Regel nach Anmeldung beim jeweiligen Organisator.

Aus der UN
Ausgabe HA Unna
Mittwoch, 24. Juni 2015
Seite 18

Weinfreunde auf Tour durch Hemmerde

Traditionelle Sommertour führt 36-köpfige Gruppe in den Unnaer Osten



Hemmerde. Im Rahmen ihrer traditionellen Sommertour haben die Weinfreunde vom Hellweg Hemmerde besucht. Zusammen mit Ortsheimatpfleger Albrecht Kiese machten sie einen Rundgang durch das Dorf im Unnaer Osten. Im Anschluss stand ein gemütliches Beisammensein mit Essen und natürlich auch Wein im Sportlerheim des TuS Hemmerde auf dem Programm. 36 Weinfreunde folgten der Einladung.

Ortsheimatpfleger Albrecht Kiese führte die Weinfreunde durch Hemmerde.

Foto: Privat

Aus der UN
Ausgabe HA Unna
Freitag, 12. Juni 2015
Seite 18

Weinfreunde in Hemmerde

Hemmerde. Die Weinfreunde vom Hellweg machen mit Ortsheimatpfleger Albrecht Kiese einen Rundgang durch Hemmerde. Im Anschluss steht ein gemütliches Beisammensein mit Essen und Wein auf dem Programm. Beginn ist am Samstag, 20. Juni, um 15 Uhr am Sportlerheim des TuS Hemmerde. Anmeldungen nimmt Hermann Bley unter Tel. 023 08/25 79 entgegen. Die Teilnahme kostet 19 Euro.

Aus der UN
Ausgabe HA Unna
Montag, 18. Mai 2015
Seite 10

Anmeldung zur Weinprobe

Unna. Die Weinfreunde laden zu einer besonderen Weinprobe ein, die am 21. Mai um 19.30 Uhr im Atelier der Lindenbrauerei durchgeführt wird. Elf hochwertige restsüße und edelsüße Weine werden verkostet. Die Moderation übernimmt Kurt Jannet vom Deutschen Weininstitut Mainz. Interessierte können sich noch bei Hermann Bley, Tel. 023 08/25 79, anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 23 Euro.

Aus der UN
Ausgabe HA Unna
Montag, 13. April 2015
Seite 9

Die Wahrheit im Weine

Was einen guten Wein ausmacht, diese Frage behandelt inzwischen auch ein großer Discounter in einer stimmungsvoll inszenierten Fernsehwerbung. Und die Weinfreunde vom Hellweg fragen sich, was von dem Versuch, höherwertige Weine im Billigladen anzubieten, zu halten ist. Weil Probieren über Studieren geht, führte sie die Einkaufstour für die nächste Verköstigung nun nicht zum Weinbauern einer Themenregion, sondern in die hiesigen Discounter. Am Testschmecken mit Weinen von Lidl und Co. können sich am Donnerstag ab 19.30 Uhr beim Kunstverein an der Mühlenstraße 4c auch Nicht-Mitglieder beteiligen: Kostenbeteiligung 14 Euro, Anmeldungen unter Tel. 02308/2579.

Aus der UN
Ausgabe HA Unna
Mittwoch, 18. März 2015
Seite 18

Immer mehr Winzer entdecken Bio

Weinprobe bei den Weinfreunden

Unna. Bio boomt – auch bei Weinen. Aber was machen Bio-Winzer anders? Einen tieferen Einblick dazu gibt Paul-Gerhard Groebe, der in vierter Generation Inhaber des Bio-Familienweingutes Bergkloster in Westhofen ist.

Im Rahmen einer Weinprobe der Weinfreunde vom Hellweg am morgigen Donnerstag um 19.30 Uhr im Atelier der Lindenbrauerei, berichtet Groebe unter anderem über den Weg der Umstellung des Weingutes zum

ökologischen Betrieb, insbesondere auch über die Unterschiede zum konventionellen Weinbau sowohl bei der Bearbeitung der Weinberge als auch beim Ausbau im Keller. Denn immer mehr Winzer aus dem konventionellen Weinanbau entdecken, dass sich Ökologie und Qualität keineswegs widersprechen, sondern gut harmonieren können. Bei der Veranstaltung werden zehn Bio-Weine und zudem ein Bio-Sekt verkostet.

Aus der UN
Ausgabe HA Unna
Dienstag, 13. Januar 2015
Seite 18

Wein führt von Slowenien bis Hemmerde

Weinfreunde präsentieren neues Halbjahr mit Verkostungen und Vorträgen

Unna. Die Weinfreunde vom Hellweg haben auf das neue Jahr angestoßen und freuen sich auf interessante Vorträge und Verkostungen. Schon das erste halbe Jahr 2015 zeigt die Vielfalt der Themen, zu denen der Reben-saft führt.

Weinland Slowenien

Nach Slowenien führt der erste Weinprobe-Termin im neuen Halbjahr der Weinfreunde. Das Weinland Slowenien ist in unseren Breitengraden weniger bekannt. Während slowenische Weine sich in der jugoslawischen Epoche eher als qualitativ minderwertige Massenweine auszeichneten, erlebt der Weinanbau seit der Gründung des neuen Staates 1991 einen enormen Aufschwung. Eine selbstständige engagierte Winzergeneration einhergehend mit der Modernisierung von Keller und Technik sowie eine verstärkte Wiederanpflanzung seit dem EU-Beitritt sorgen dafür, dass slowenische Weine mittlerweile eine hohe Qualität aufweisen. Termin: 19. Februar, 19.30 Uhr, Kunstverein, Mühlenstraße

Biologischer Weinanbau

Bio boomt auch im Weinbau: Die Öko-Anbauflächen haben sich von 2006 bis 2011 in Deutschland mehr als verdoppelt. Grund genug

für die Weinfreunde, sich einmal näher mit dem ökologischen Weinbau zu beschäftigen. Referent ist Paul-Gerhard Groebe, der in vierten Generation Inhaber des Bio-Familienweingutes Bergkloster in Westhofen ist. Termin: 19. März, 19.30 Uhr, Kunstverein

Einkauf voller Entdeckungen

Etwa zwei Drittel des deutschen Einabsatzes läuft über Discounter und große Verbrauchermärkte. Die größte Menge wird hierbei im Niedrigpreis-Segment abgesetzt. Mittlerweile gehen aber diese Händler zunehmend hin und präsentieren als Dauerangebot oder auch als Aktionsware hochwertigere Weine. Was es mit diesen Weinen auf sich hat und wie die Qualität zu beurteilen ist, das wollen einige Vorstandsmitglieder, die in verschiedenen Einkaufsstätten auf Entdeckungsreise gegangen sind, den Zuhörern gemeinsam präsentieren. Termin: 16. April, 19.30 Uhr, Kunstverein

Süße Weine aus Deutschland

Die Mehrzahl der heutigen Weintrinker lehnen Süßweine ab. Das hat einen historischen Grund. Lange Zeit haben minderwertige mit Traubenmost gesüßte Weine für den zweifelhaften Ruf deutscher Weine gesorgt. Nach

Verein im Netz

Mehr Informationen über die Weinfreunde, auch Kontaktdaten gibt es im Internet auf den Seiten des Vereins:

weinfreunde-vom-hellweg.de

dem Glykol-Skandal Mitte der 80er Jahre setzte langsam ein Umdenken ein. Heute trinkt der Verbraucher „trocken“. Dieser Trend wird deutschen Süßweinen aber nicht gerecht, denn gerade die restsüßen und edelsüßen Weine sind mittlerweile weltberühmt. In keinem anderen Land sind Terroirs und klimatische Voraussetzungen besser geeignet, süße Weine zu produzieren, bei denen die vorhandene Säure mit der Süße perfekt in Gleichklang gebracht wird. Kurt Jannet vom Deutschen Weininstitut bringt den Besuchern die Geschmacksvielfalt und das Potenzial sü-

ßer deutscher Weine näher. Termin: 21. Mai, 19.30 Uhr, Atelier der Lindenbrauerei.

Zu Besuch in den Ortsteilen

Nach der positiven Resonanz auf ihre Sommerveranstaltungen in den vergangenen Jahren planen die Weinfreunde eine solche auch in diesem Jahr. Veranstaltungsort soll jeweils ein anderer Ortsteil von Unna sein. Vorgesehen ist eine Dorf-führung mit dem

Vorsitzen-zen- den des Heimatvereins und Ortsheimatpfleger Albrecht Kiese, anschließend ein zünftiges Beisammen- sein bei rustika- lem Essen und pas- senden Wei- nen.

